

Patientenlagerungssystem EasyMove

Das System EasyMove erlaubt eine motorisierte Patientenlagerung. Es ist unabhängig vom Bett und kann von einem einzelnen Benutzer bedient werden. Das System hebt den Patienten sicher aus seinem Bett und ermöglicht entweder



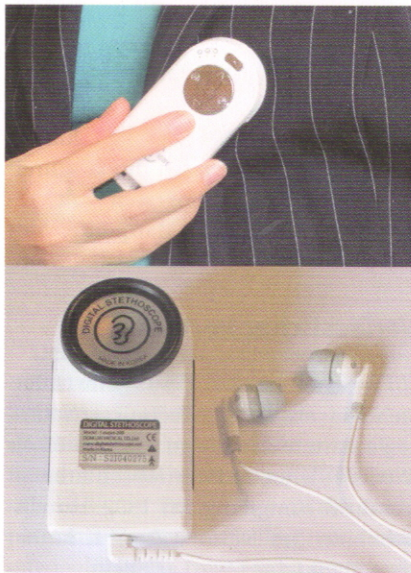
eine Drehung des Patienten per Fernbedienung oder eine automatische Drehung nach klinischem Protokoll. Während des Drehens können alle wichtigen Versorgungseinheiten und Messgeräte weiter benutzt werden. Eine spezielle Halskrause unterstützt die sichere Beatmung und die Fixierung des Patienten.

EasyMove kombiniert die Bauchlagerungstherapie mit der kontinuierlichen lateralen Rotationstherapie. Es reduziert das Risiko für Komplikationen auf der Intensivstation, wie z. B. Pneumonien und Infektionen der Atemwege, und kann zur wirkungsvollen Dekubitusprophylaxe eingesetzt werden. Dank der Motorisierung der Lagerung reduziert EasyMove außerdem das Risiko von Erkrankungen des Bewegungsapparats beim Pflegepersonal.

i EasyMove
 Degen Medizin Technik, Wilhelmstr. 50,
 64646 Heppenheim, Tel. 0 62 52/
 91 31 91, www.degen-mt.de

Stethoskop i-Scope 200

Zum Abhören mit dem digitalen Stethoskop i-Scope 200 muss der Patient seine Kleidung nicht ablegen. So fällt nicht nur der unangenehme Eingriff in die Intimsphäre weg. Die Untersuchung kann schneller durchgeführt werden. Auch die Versorgung von Unfallverletzten ist auf diese Weise schneller und für den Patienten schonender möglich. Das i-Scope 200 ist ein digitales Stethoskop



der neuen Generation. Es verfügt über eine 20-fache Verstärkung des Signals. Eine Frequenzfilterung ermöglicht einen kristallklaren Klang und dadurch eine bessere Differenzierung der verschiedenen Körpergeräusche und Organtöne.

Zur Anwendung in der Telemedizin visualisiert und dokumentiert eine Software die Messergebnisse. Die Daten können mittels E-Mails versendet werden, was die interdisziplinäre Zusammenarbeit vereinfacht. Besonders in Regionen mit geringer medizinischer Versorgung ist eine einfache, schnelle Übermittlung der relevanten Untersuchungsergebnisse hilfreich und erspart dem Patienten langwierige Anfahrten. Das i-Scope 200 wird sowohl in Asien als auch in Amerika bereits eingesetzt. – Das Vertriebsunternehmen sucht noch Handelspartner.

i i-Scope 200
 Modern Media & Technologies Galler
 GmbH, Millennium Tower 23./24. Etage,
 Handelskai 94–96, A-1200 Wien,
 Tel. +43-1/2 40 27-5 38, www.media-
 consult.at

Beatmungsgerät Babylog VN500

Das Beatmungsgerät für Frühgeborene und Kleinkinder Babylog VN500 eint laut Hersteller wichtige Beatmungsformen wie konventionelle Beatmung, Hochfrequenzbeatmung, nasale CPAP und Sauerstoff-Therapie in einem einzigen Medizingerät. Erweiterte Möglichkeiten der Gerätesteuerung und Überwachung der Lungenfunktion bietet eine neue abnehmbare Bedienpanel mit Touchscreen und Drehknopf.

Bei druckkontrollierter Beatmung mit kontinuierlichem Flow bietet das Babylog VN500 ein entsprechendes Beatmungsmonitoring inklusive Messung des Tidal- und Minutenvolumens. Mittels der Einstellungen Volumengarantie (VG) und Mandatory Minute Volumen (MMV) überprüft das Gerät diese Parameter ständig und hält sie automatisch konstant.

Führt die konventionelle Beatmung nicht zum gewünschten Therapieziel, kann der Arzt auf Hochfrequenzventilation (HFO) umschalten; Geringe Tidalvolumina bei hohen Frequenzen können das empfindliche Organ besser vor Schädigung schützen. Auch hierbei passt die Volumengarantie (VG) den Inspirationsdruck automatisch an das eingestellte Hochfrequenz-Tidalvolumen an.

Das Babylog VN 500 verfügt über eine automatische Leckage-Kompensation mit deren Hilfe die Triggerempfindlichkeit an mögliche Endotracheal-Tubusleckagen kontinuierlich angepasst werden kann. Alternativ kann die Beatmung auch nicht-invasiv über die Nase erfolgen: In Verbindung mit dem Dräger Babylog Flow-Zubehör macht das Babylog VN500 nasale CPAP-Therapie und -beatmung möglich.

i Babylog VN 500
 Dräger Medical AG & Co. KG, Moissener Allee 53–55, 23558 Lübeck,
 Tel. 04 51/8 82-0, www.draeger.com